

69 [» Christian Mausolf aus Soltau](#) 02.03.2019 um 22:25 Uhr

Hallo, mein Vater (1935) kommt aus Niederheide (Groß Küdde später Küdde Forst) und wir waren im Mai 2018 zum ersten mal zusammen in der Heimat. Ich bin immer noch sehr beeindruckt und wir werden wohl in diesem Jahr nochmal hinfahren ... Wir haben in Wulflatzke eine traumhafte Unterkunft gefunden. Die Geschwister meines Vaters waren Kurt, Ernst, Werner, Gerhard und Christel. Diese Seite hier finde ich sehr informativ und werde noch ab und zu mal ein bisschen stöbern ...

68 [» Ostreisen](#) 02.03.2017 um 19:32 Uhr

Diese Seite hier ist wirklich lange nicht mehr aktualisiert worden. Sollte jemand Interesse an einer Busreise nach Neustettin haben, Ostreisen hat ein Angebot für den 23.05.17

67 [» Ingo Tetzlaff aus Ferdinandshof, Vorpommern](#) 26.02.2016 um 3:09 Uhr

Hallo,
hier ist lange Zeit nichts mehr geschehen. Ich hoffe, Sie sind noch alle bei bester Gesundheit. Ich selbst wurde 1942 in Stettin geboren und bin jetzt auf der Suche nach meinen Vorfahren. Meine zahlreichen Ahnen waren alle im westlichen Zipfel des Kreises Neustettin angesiedelt, aber das macht nichts. Dank Ihrer Homepage habe ich viel über den Kreis und dessen Geschichte erfahren können. Eine ausgezeichnete Arbeit, was Sie da geleistet haben.

66 [» Ted Ernstreiter aus Berlin](#) 24.10.2015 um 19:18 Uhr

Hallo, vielen Dank für diese Seite im Netz..
Meine Mutter Roswitha, eine geborene Hanert, geboren in Dieck, heute Dziki , etwa 5 km von Neustettin . Die Familie flüchtete 1945 bis hier in den Raum Berlin. Sie verstarb 2013, ein Grund um uns anzuschauen woher unsere Mutter kam , sie war noch ein Baby aber meine Oma und Uroma lebten lange in Pommern. Gertrud Hanert geb. Flehmer und Auguste Flehmer, ihre Mutter. Mein Opa Emil Hanert und mein Uropa, Flehmer, wurden nach der Eroberung, in Kriegsgefangenschaft gebracht und sind dort ohne Information an die Angehörigen durch die DDR , in den 50-iger Jahren gestorben . Sie liegen in Dneprpetrovsk, Ukraine begraben.
Wir waren und sind ergriffen von Neustettin und Umland, ich war dieses Jahr bereits 4 mal dort . Ist ja nur 3 Stunden von Berlin mit dem Auto und ein gelungener Wochenendausflug. In diesem Sommer war es besonders schön. Ich werde auch Ende Oktober und Ende November dort sein. Meine Schwester macht dort diese Jahr direkt an der Nikolaikirche im Sint Ji Room Hotel ihre Firmenfeier mit 25 Angestellten . Alles nur weil unsere Mutter dort geboren wurde. Eine wunderbare Fügung des Schicksals wie ich finde. Viele Grüße aus Berlin, Ted

Ernstreiter 😊

65 [» Klemann aus Edson](#) 12.11.2014 um 18:47 Uhr

Ich bin auf der Suche nach Informationen über Friedrich Gottfried Klemann, wurde am 08. Juli 1838, in Glebow geboren.
Und heiratete Friederike Riebe in 1862 das Ohr Naugard-Pommern

64 [» Flacke Rita aus 90475 Nuernberg Oelser Strasse 19](#) 24.07.2014 um 1:12 Uhr

Tolle Infos
Meine Grossmutter Gertrud geb.Teetz stammt aus Neustettin
Koenigstrasse , ihre Eltern sollen ein Gasthaus betrieben haben.
Mein Vater geb 1937 (unehelich)

wer kann mir helfen die Geschichte meiner Vorfahren zu entschluesseln.
Herzlichen Dank Rita Flacke



63 [» Jürgen Klemann](#)

08.11.2013 um 7:02 Uhr

Liebe Besucher dieser Homepage,
in den letzten Wochen häufen sich die SPAM-Einträge in diesem Gästebuch. Den Spammern kommt es mit nichts sagenden Einträgen scheinbar nur auf die Verbreitung ihrer Homepage-Adresse an, die aber in keiner Weise auch nur das geringste mit dem Thema hier zu tun hat. Besonders auffällig ist, dass sie ihre E-Mail-Adresse sperren (echt oder gefälscht ist die Frage) um selbst keine Anfragen zu bekommen.
Diese Einträge wurden von mir nachträglich alle gelöscht.
daher habe ich ab sofort das Gästebuch auf Moderation umgestellt, d.h. erst nach meiner Kontrolle auf SPAM werde ich die Einträge bei SPAM löschen bzw. sonst freigeben.
Ich bitte um Verständnis für diese leider notwendige Maßnahme!
Seien Sie versichert, dass Einträge zum Thema unverzüglich freigegeben werden!
Mit herzlichen Grüßen und Danke für das Verständnis für diese leider erforderliche Maßnahme.
webmaster



62 [» Jürgen Klemann](#)

20.10.2013 um 12:27 Uhr

Liebe Neustettiner aus Kreis und Stadt, liebe Neustettin-Freunde
Nach vielen Irrungen und Wirkungen ist unser Gästebuch in neuem Gewand endlich wieder online.
Durch eine interne Umstellung bei unserem Provider am 10. Oktober 2013 wurde unsere Homepage auf einen neuen Server umgezogen.
Als Folge davon konnte das Gästebuch in der alten Form nicht mehr verwendet werden.
Als es plötzlich nicht mehr erreichbar war musste zuerst der Grund geklärt werden, dann die Möglichkeit eines neuen Gästebuches, anschließend die Übernahme der bisherigen Einträge.
Inzwischen hatte sich auch noch mein PC in die Ewigkeit verabschiedet. Ein Neuer wurde angeschafft. Aber es ist geschafft! Macht bitte weiterhin regen Gebrauch von unserem Gästebuch und knüpft und pflegt Kontakte.
Das neue Gästebuch hat viel mehr Möglichkeiten der Funktion und des Schutzes vor SPAM.
Ich lasse die Grundeinstellung erst mal bestehen und ändere nach Bedarf die Funktionen ab.
Herzliche Grüße vom webmaster



61 [» Ostreisen](#)

23.09.2013 um 18:32 Uhr

Ostreisen bietet auch 2014 wieder zwei geführte Pommernreisen nach Neustettin an.



60 [» Helma DRESSLER gb.Geske](#)

18.09.2013 um 9:21 Uhr

Hallo da draussen in der Welt mein Nahme is Helma Dressler geb. Geske geb. am 17.10.39 in Krangensiedelung Kreis Neustetin Vater Johan Geske (Hans) Mutter AnnaGeske geb.Richter haben bis1937 in Stein str.6 in Neustettin gewohnt mit meinen Grosseltern Vaters Seite kann jemand helfen Danke Helma aus Australien



59 [» Sabine Rohlederer](#)

26.06.2013 um 13:10 Uhr

vielen Dank für diese schöne Seite die vielen Bilder und Berichte. Mein Vater stammt aus Neustettin und ist im Januar 1945 mit seiner Mutter und seinen Geschwistern geflüchtet. Er lebt seit den 50iger Jahren mit seiner Frau in Erlangen. Viele Grüße Sabine Rohlederer

58 [»](#) Martin Gumz

08.04.2013 um 12:17 Uhr

Hallo, das ist eine sehr gelungene Seite. Auch ich befasse mich mit meinen Vorfahren aus dem Kreis Neustettin. Gumz, Tonn, Loek und Keske haben dort in den Orten Zuch, Flackenheide und Borntin gelebt. Auf meiner privaten Homepage zum Thema könnte für den einen oder anderen sicher etwas dabei sein.

57 [»](#) Klaus Wendlandt

02.12.2012 um 11:38 Uhr

Mit meinem Vater bin ich oft per Kutsche nach Neustettin zu Karstadt, Ramelow u. a. zum Einkaufen gefahren und zum Abschluss gab es immer eine Tasse Kaffee in Kaisers Kaffeegeschäft. Beim Einklicken in Ihre Homepage, Herr Klemann, kommen diese schönen Erinnerungen immer wieder hoch. Danke und Gruß aus Dieck, Ihr Klaus Wendlandt.

56 [»](#) Jürgen Wehrmann

17.09.2012 um 18:12 Uhr

Am 15.04 eingeschult.1942 wurde ich in Neustettin eingeschult.Unsere Lehrerin war Frau Dopke. Sollte es noch Mitschüler geben würde ich mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

55 [»](#) Zuther

17.09.2012 um 15:03 Uhr

Moin,moin bin neu hier! Suche für die Stadt STETTIN und MÜHLENBECK sowie HÖKENDORF alles über einen ERNST BECKEN geb. zwischen 1883 und 1900 .Er war verh und hatte auch Kinder ! Mein Stiefbruder war ein Fehltritt dieses Herren ,geboren Juni1943 in Stettin Gr.Wollweberstr.15 mit 7 Wochen dann mit der Mutter und seinen Schwestern nach Anklam und später nach Nord-Deutschland geflüchtet. Nun sucht er Info,s über seinen längstverstorbenen Vater. Das Problem ist, es gab 6 Herren mit dem Namen Ernst Becken ! Wer kann uns helfen und Tips geben? LG Anita u. Wolfgang

54 [»](#) Brunhild Stephan

11.10.2011 um 11:20 Uhr

Meine Eltern, Alfons und Margarete Pantel, wohnten mit meinen Großeltern in der kleinen Gartenstrasse 16, in Stolp. Dort btrieben meine Grosseltern einen Lebensmittelladen. Mein Opa den ich nie gesehen habe, da er im Krieg starb, hieß Karl Pantel und meine Oma Margarete Pantel. Wie gesagt, wir waren alle duch die Mauer getrennt. Gerade habe ich hier im Forum einen Bericht mit Fofos über die kleine Gartenstrasse 19 gelesen. Darüber habe ich mich sehr gefreut, dass doch jemand ganz in der Nähe meiner Großeltern auch Familie hatte. Kann mir jemand weiter helfen ? Frau Stephan

53 [»](#) Hans-Joachim Speckmann

21.08.2011 um 1:21 Uhr

Wir haben uns schon einmal auf einem Treffen in Eutin kennengelernt. Machen Sie doch bei einem der nächsten Treffen wieder einen schönen Fotovortrag. Bin im September 1944 in Neustettin geboren, meine Mutter ist mit mir, iher Mutter und Schwester am 28. Januar 1945 geflüchtet.



52 [»](#) Dietmar Czirr 07.07.2011 um 14:08 Uhr

Hallo, Her Kleemann, eine tolle Seite - BRAVO Ich bin 1939 in Neustettin geboren und war mit meiner Frau am 7. und 8. Juni d.J. in meiner Geburtsstadt.

51 [»](#) jenny 15.04.2011 um 22:27 Uhr

schön das es noch menschen gibt die so liebevoll eine seite pflegen. weiter so!

50 [»](#) Day 03.03.2011 um 16:46 Uhr

gesucht wird für eine alte Dame aus Devon-England Ihr Urgroßvater -> Karl Buchholz, Ehefrau Augusta, geb. Baldauf, ca 10 Kinder 4 Mädchen sind nach England ausgewandert ca. 1890, Tochter: Louisa Ulrike Emilie * 11.Feb.1872 in Neustettin. suche schon 1 Jahr für diese Frau, evtl. hat jemand diese Familie im Stammbaum, und schreibt mir. Danke, daß Sie sich die Zeit nehmen.

49 [»](#) Rainer Schmidt 14.01.2011 um 13:55 Uhr

Hallo Herr Kleemann, mein Vater Willy Schmidt wurde 1913 in Alt Valm Abbau geboren. Sein Bruder Gerhard (gefallen 1944 in Rußland) wurde 1922 und seine Schwester Erna, verheiratet mit Ewald Pommerening, wurde 1915 und seine Schwester Frieda (verstorben 1933) wurde 1917 geboren. Meine Großeltern Reinhold und Emilie Schmidt, geb. Schülke, wurden 1878 und 1884 geboren. Meine Mutter Gertraude Schmidt, geb. Scholz, geboren 1922 in Halle (Saale) arbeitete 1938 in ihrem Pflichtjahr bei dem Bauern Hermann Maaß in Alt Valm Abbau und lernte hier ihren späteren Mann Willy Schmidt kennen. Mein Urgroßvater Carl-August Schmidt, geb. 1852 in Rußhagen, war ein Drillingskind und wanderte 1887 von Alt Valm nach Amerika aus. Vielleicht kennt noch jemand aus Alt Valm meine Familie oder gibt es Nachfahren der beiden Drillingsbrüder von Carl-August Schmidt. Viele Grüße Rainer Schmidt

48 [»](#) Marion Bülow 15.12.2010 um 20:58 Uhr

Hallo Herr Kleemann, mein Vater wurde 1910 in Alt Valm bei Neustein geboren. Sein Name war Herbert Bülow. Seine Eltern hießen Oskar und Adelheid Bülow. Seine Schwester Herta hat einen Willi Buse geheiratet. Leider sind bis auf die jüngste Schwester alle verstorben. War mit meinem Vater in den 90zuiger Jahren in Neustettin, Wunderschön. Vieeeleicht kann sich noch jemkand an die Familie erinnern. Danke

47 [»](#) Stefan Steinmetz 15.08.2010 um 15:28 Uhr

Sehr geehrter Herr Kleemann, von einer Litauen- Polenreise zurück, bin ich bei der Beschäftigung mit der Geschichte nach 1945 auf Ihren Bericht gestoßen. Ich hatte das heutige Szczecinek besucht, weil ich von meiner Großmutter einen Prospekt von Neustettin von 1939 gefunden hatte. Ich möchte Ihnen für Ihre Fluchtschilderung danken, weil es mir wichtig ist beim Verstehen unserer Nachbarn alles genau zu wissen. Anders lässt sich zwischeneinander kein Frieden finden.

46 [»](#) Volker Brach 04.08.2010 um 9:50 Uhr

Hallo Herr Kleemann, tolle homepage. Mein Vater ist in Neustettin und meine Vorfahren väterlicherseits in Juchow geboren. Mein Großvater hieß Otto Brach und hat bis Kriegsende

Milch ausgefahren. Meine Großmutter Emma Brach hat Käse auf dem Marktplatz unter dem rechten Baum am Rathaus verkauft. Wäre schön, wenn sich noch jemand erinnert und mit mir Kontakt aufnehmen könnte. Noch eine FRage: Kann mir jemand sagen welche Baumart vor dem Rathaus steht/Stand? Viele Grüße Volker Brach



45 [» D. Mahlke](#)

20.07.2010 um 21:55 Uhr

Hallo Herr Kleemann, betr. Ihr Bericht über die Jahrhundertfeier: . . . und ich weiß auch noch, wo Ihr vater den Stand mit den Holzpantinen immer aufgebaut hat: gegenüber dem Rathaus, da bei der Apotheke.



44 [» Arno Meier](#)

28.05.2010 um 16:34 Uhr

Lieber Herr Kleemann, ganz herzlich möchte ich Ihnen zu Ihrer wunderschönen homepage über Neustettin gratulieren. Ich selbst stamme aus dem Nachbarkreis Flatow und ich sammle zur Zeit alles über meinen Heimatort, um Nichten und Neffen zeigen zu können, wo die Familie mal gelebt hat. Besonders betroffen war ich von Ihrem Bericht über Flucht und Vertreibung, da ich ähnliche Erlebnisse aus meinem engeren Familienkreis kenne. Herzlichen Gruß, Arno Meier



43 [» Sachs, Doris](#)

06.05.2010 um 17:17 Uhr

Liebe Familie Klemann, ich war sehr berührt, als ich Ihre neuen Bilder von Brandschäferei gesehen habe. Meine Eltern und Großeltern haben dort gelebt, sind aber zwischenzeitlich verstorben. In diesem Sommer habe ich mit meinem Mann eine Reise nach Neustettin und Umgebung geplant, weil ich das Land meiner Eltern gerne kennenlernen möchte. Wenn jemand vielleicht eine Erinnerung an Alfred und Herta Laude, geb. Utecht und Berta Laude, geb. Eggert hat, würde ich mich sehr über eine Nachricht freuen. Ihnen für die wundsöne homepage ein Riesenkompliment. Vielen Dank. Mit freundlichen Grüßen Doris Sachs, geb. Laude



42 [» Gerda Ricke](#)

03.02.2010 um 16:52 Uhr

Mein Vater, Otto Haß, hat bei der Fa. Ramelow als Schneider gearbeitet. Wer weiß etwas über die Firma. Ich wurde am 9.Oktober 1939 in Neustettin, in der Pommernstraße 21 geboren. War inzwischen auch schon dort.



41 [» Phillip](#)

16.01.2010 um 13:47 Uhr

"Alles Denken ist ihnen verhaßt. Sie pfeifen auf den Menschen! Sie wollen Maschinen sein, Schrauben, Räder, Kolben, Riemen - doch noch lieber als Maschinen wären sie Munition: Bomben, Schrapnells, Granaten. Wie gerne würden sie krepieren auf irgendeinem Feld! Der Name auf einem Kriegerdenkmal ist der Traum ihrer Pubertät." - Ödön von Horváth, Jugend ohne Gott



40 [» Delia Güssefeld](#)

16.01.2010 um 8:24 Uhr

Lieber Herr Kleemann, seit wann haben Sie den virtuellen Rundgang auf der homepage. Ich hatte seinerzeit als Besucherin fotografiert. Und auch eine Textilausstellung auf meiner homepage www.dieheimatdelias.de erstellt. Ich finde, dass sich alle Heimatstuben auf Ihre Art

und Weise im Netz präsentieren sollten. Herzlichen Glückwunsch aus Berlin Tempelhof Delia Güssefeld



39 [» Judi](#)

26.11.2009 um 19:37 Uhr

Dear Klemann: I just found your guest book re newstettin. My granddad & his family are from this area - Have an old photo from 1908 of them which appears to be in front of a very large (farm) building. I am working on a family history of the Theodore & Whileminna Weibelzahl's & family 5 daughters & two sons. Can anyone help. thanks Judi



Kommentar: Übernommen aus einem nicht mehr aktiven Gästebuch bei freenet. Der Eintrag ist vom heutigen Tag. Kann jemand helfen? Die Töchter hießen Eda, Klara, Anna, Emma + Mathilde. Die Söhne Albert + Franz. Judis Großvater heiratete Anna Rahn . Cousin Werner Weibalzahn, verheiratet mit Anna hat Land in Friedeberg. Franz hat ein Haus in der Bürgerhagener Straße. Das soll noch stehen. Judi Elliot wohnt in Ontario/Canada.

38 [» Markus Nimtz](#)

20.10.2009 um 16:23 Uhr

Vielen Dank für diese sehr schöne und informative Seite. Ich bin vor ein paar Tagen mit meinem Vater zu Besuch in seinem Geburtsort Thurow (Heute Turowo) gewesen, und wir sind dabei auch durch Neustettin gefahren.



37 [» Hahs.Lothar](#)

01.06.2009 um 18:20 Uhr

Ich bin 1937 auf der Gramenzer Reihe geboren. Gibt es noch ehemalige Bewohner der Reihe die über Kontakt dahin vergügten? Kann mir Jemand Helfen? Ich habe die Reihe 1947 Verlassen müssen!



36 [» Klaus-Peter Kramer](#)

26.05.2009 um 12:01 Uhr

Was für eine schöne Seite! Ausführlich, schön, authentisch und sehr liebevoll gemacht. Vielen Dank. Meine Mutter hat immer viel von Neustettin gesprochen. Es hat ihr dort sehr gut gefallen und sie hat sich dort sehr wohl gefühlt. Die schönen Landschaften, Seen, Menschen, das Leben, der Zusammenhalt. Ich bin dankbar, viel von Neustettin erfahren zu haben. Es sind auch meine Wurzeln. Viel haben wir über die Flucht im Februar 1945 gesprochen. Dieses unsägliche Leid finde ich hier im Bericht wieder. Geprägt waren die Erzählungen von Hoffnung, Kraft und unendlicher Energie, Vertrauen, Zusammenhalt und sehr großem Mut. Dankbar bin ich, hiervon erfahren zu haben. Nach einem langem erfüllten Leben ging meine Mutter von dieser Welt. Ihr Pommern, Ihr Neustettin nahm sie mit in ihrem Herzen, glücklich dort gelebt zu haben.



35 [» Andreas Tschirschwitz](#)

11.05.2009 um 20:45 Uhr

Eine wirklich sehr schöne Seite. Meine Großeltern Maria geb. Hilliger und Richard Schmidt lebten nach 1935 in Neustettin in der Nähe oder hinter der Kaserne. Vielleicht kann ich auf diesem Wege mehr über die Zeit Beiden in Neustettin erfahren.



34 [» Kurt](#)

21.03.2009 um 18:54 Uhr

Bin 1943 in Stettin geboren. Mein Elternhaus befand sich in der Berliner Str. 94. Suche Stadtplan vor 1945. Wer weiß, wo sich die Berliner Str. heute befindet und wie sie auf polnisch heißt.



33 [» Landers](#)

06.11.2008 um 13:58 Uhr

Super Seite



32 [» Uriella](#)

12.09.2008 um 22:22 Uhr

Wirklich eine gelungene Seite, werde hier sicher noch viele Male vorbeischaun!



31 [» Jürgen Klemann](#)

04.09.2008 um 9:29 Uhr

Ein farbiger Stadtplan liegt lose im Buch "Neustettin, Bilder einer Stadt 1310 - 1945" von Heinz Jonas. Erhältlich in jeder Buchhandlung bzw auch bei Amazon für Euro 19,95. Herzliche Grüße vom webmaster



30 [» Dirk Schülke](#)

03.09.2008 um 19:49 Uhr

Wer kann helfen? Ich suche einen Stadtplan von Neustettin vor 1945 mit dem Stadtwald drauf. Es grüßt Dirk Schülke



29 [» Wolfgang Strauch](#)

16.08.2008 um 18:26 Uhr

Hallo, eine wunderbare Homepage. Meine Großeltern und natürlich auch meine Mutter(Hanna) haben in der Weinbergstr. 20 gewohnt.Ich selbst bin auch in Neustettin geboren (1941) und wurde in der Nicolaikirche getauft. Mit freundlichen Grüßen Wolfgang Strauch



28 [» Ruth Gruhke](#)

25.07.2008 um 15:20 Uhr

Ich bin mit meinen 7 Brüdern, Walther, Otto, Gerhard, Herbert, Willi, Hans, Horst in der Dübbelstraße 1 aufgewachsen. Falls mich jemand kennt freue ich mich über eine Nachricht.



27 [» MALLAM ONYEOCHA](#)

03.07.2008 um 19:18 Uhr

WHAT A SITE GUYMEN



26 [» D.u.I.Schernau](#)

28.05.2008 um 10:59 Uhr

Wir suchen einen Ortsplan v. Rosengarten b. Altdamm vor 1945. Wir sind auf Ihre Seite gestößen und hoffen auf Erfolg

25 [» katrin pohl](#)

09.05.2008 um 23:24 Uhr

meine oma kommt auch aus neustettin, obengenannte strasse war ihr zuhause. das schönste mädchen aus der weinbergstrasse so wurde sie genannt hat sie mir immer erzählt. maximilian herzog wurde ihr späterer mann, zimmerman von beruf. ihre mutter (martha böse und otto böse) war eine geborene buse. meine oma und ihre eltern hatten 2 häuser, ob das 2. auch in der weinbergstrasse war weiss ich nicht. ich hab vergangene nacht lebhaft von dieser stadt und meiner oma geträumt, hab sie im traum angefleht, mir von dort zu erzählen. irgendwie lässt mir das keine ruhe, ich werde mal sehen ob ich noch mehr rauskriegen kann, meine oma kann mir leider nichts mehr erzählen sie starb vor 5 jahren kurz vor ihrem 90. geburtstag (sie war jahrgang 13). es wäre nett wenn irgendwer noch was wüsste vielleicht ehemalige nachbarn oder so. ich bedanke mich schon im voraus

24 [» Dirk Schülke](#)

06.03.2008 um 20:47 Uhr

Mit großem Interesse verfolge ich ihre Seite von Neustettin, da mein Vater Gerfried Schülke 1930 in Neustettin geboren wurde. Schon mehrfach konnte ich das Städtchen besuchen. Auch in diesem Sommer ist wieder ein Kurzurlaub geplant. Gibt es eventuell noch Schul- oder Spielkameraden meines Vaters? Zuletzt wohnte er im Rosengartenweg 49. Seine Eltern hießen Martin Schülke und Agnes Wodaege. Über jeden Hinweis würde ich mich freuen. Es grüßt Dirk Schülke

23 [» Ralf Fitzner](#)

20.01.2008 um 9:21 Uhr

Hallo aus der Hauptstadt. Auf Ihrer Seite habe ich nun endlich mal ein Bild gefunden, wie die Weinbergstr. heute aussieht. Links am Bildrand stand wohl mal die Nr. 14, wo meine Oma Frieda Janke, geb. Zickuhr gewohnt hat. Leider ist dieses Haus beseitigt worden. Ihr Foto beginnt offensichtlich bei Nr. 16. Aber der Eindruck, wie diese Häuser heute aussehen, ist für mich sehr interessant. Danke!

22 [» Burkhard E.W. Raddatz](#)

15.01.2008 um 22:02 Uhr

Hallo, Suche Informationen zu den Namen Raddatz und Jahncke. Meine Großeltern lebten in Gramenz / Gramenz Reihe. Sie hatten dort einen Bauernhof. Mein Vater, Bruno Raddatz ist ebenfalls dort geboren. Die Familie lebte bis 1945 dort. Weiß jemand ob es die Siedlung Gramenzer Reihe noch gibt? Gruß Burkhard E.W. Raddatz

21 [» Jürgen Klemann](#)

25.11.2007 um 10:47 Uhr

Liebe Besucher unserer Homepage, Nachdem es mit unserem alten Gästebuch, gehostet bei Freenet, sehr viele Probleme gab (oft nicht zu erreichen, seit ein paar Wochen durch Rechnerumstellung bei Freenet überhaupt nicht mehr!), habe ich dieses bei unserem neuen Homepage-Provider neu eröffnet. Die alten Einträge wurden von mir mit Angabe des Ursprungsdatums und der Eintragszeit in dieses neue Gästebuch übernommen. Um automatisierte Einträge zu verhindern muss nach jedem neuen Eintrag ins Gästebuch die unten als Grafik abgebildete Kombination in das kleine darunter befindliche Feld eingetragen werden. Dies ist ein sehr wirkungsvoller Schutz gegen SPAM-Einträge. Verwenden sie dafür bitte nur die Schreibastatur, da der Ziffernblock offenbar anders interpretiert wird. Ich bitte um Verständnis und wünsche uns viele schöne Einträge in unser Gästebuch. webmaster



20 > Elli Scheuer

25.11.2007 um 10:46 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 4.11.2007 um 21:32 Uhr Sehr geehrtes Ehepaar Klemann, auf der Spurensuche meiner Großeltern Mütterlicher Seite bin ich auf Ihre Homepage gestoßen und bin tief ergriffen. Ich bin mit den Erzählungen meiner Großmutter und Mutter über die Flucht und alles was damit zusammenhängt aufgewachsen. Für das nächste Jahr habe ich einen Urlaub im Kreis Neustettin / Klein Küdde geplant und freue mich jetzt noch mehr auf den Aufenthalt. Danke für ihren Bericht und für ihre Homepage und ich hoffe noch weiteres von Ihnen lesen zu können. Herzliche Grüße Elli Scheuer



19 > Willi Pekawebe

25.11.2007 um 10:44 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 9.9.2007 um 12:38 Uhr Ich gratuliere zu dieser liebevoll und anschaulich aufgemachten Seite. Mein Bezug zu Neustettin sind meine Vorfahren Krüger und Peck aus Lübgust im Kirchspielbereich Gramenz. Schöne Grüße aus Köln Willi



18 > Helga Lattmann

25.11.2007 um 10:43 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 3.5.2007 um 22:16 Uhr Fortsetzung! Große Parkanlagen an dem See entlang wo für jeden Müden stand 'ne Ruhebänk und im Rosengarten mit dem Goldfischteich fand sich zur Erholung Alles, Arm und Reich. Schmucke Motorboote kreisten um den See und die Möwen kreisten in der blauen Höh' weiße Schwäne zogen langsam ihre Bahn und manch biedrer Bürger angelte im Kahn. Mauseinsel, Seeblick und bei Genz am See wo man ganz gemütlich trank in Ruh' Kaffee wo man grüne Aale hatte oft zum Schmaus da war unsre Heimat da war'n wir zu Haus. Hier in weiter Ferne dein gedenken wir du bist unsre Sehnsucht bleibst es für und für wollen Gott vertrauen er ist wunderbar unvergesslich bleiben wirst uns immerdar. Großer Gott da droben über'm Sternenzelt der du ja regierest deine weite Welt höre unser Flehen führ uns heimwärts hin in die teure Heimat unser Neustettin. Herzliche Grüße an alle Leser Helga Lattmann



17 > Helga Lattmann

25.11.2007 um 10:42 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 3.5.2007 um 21:51 Uhr Fortsetzung! Die Gegend ist einfach malerisch! Wir haben den See mit Fahrrädern umrundet u. mit einem Ausflugsdampfer erkundet. Es hat sich so wunderbar gefügt, dass wir uns 2005 sogar die frühere Wohnung meiner Eltern in der Roonstraße ansehen konnten. Die jetzigen polnischen Bewohner haben es uns freundlicherweise angeboten; wir durften in der Wohnung auch Fotos machen. Das war eine sehr schöne, unvergessliche Erfahrung für uns! Überhaupt werde ich diese Reise nie vergessen und sicher nochmal nach Pommern reisen. Mein Vater hatte ein Gedicht (oder Lied?) über Neustettin aufgeschrieben, das 1946 von einem Erich Nevitzke gedichtet worden ist (über den Dichter weiß ich leider nichts). Der Text wird Sie sicher interessieren und Ihnen aus dem Herzen sprechen: Mein Neustettin fern im Pommernlande nach dem Osten hin liegt ein schönes Städtchen das heißt Neustettin zwischen blauen Seen ganz versteckt im Grün das war unsre Heimat unser Neustettin Fortsetzung!



16 > Helga Lattmann

25.11.2007 um 10:41 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 3.5.2007 um 21:33 Uhr Liebe Frau Klemann, lieber Herr Klemann, nachdem mich eine Freundin auf Ihre homepage aufmerksam gemacht hat, habe ich sie gleich mit großem Interesse gelesen und bin sehr beeindruckt von allem, was Sie zu Neustettin zusammengetragen haben. Die Sonnenuntergänge am Streitigsee ähneln meinen Fotos sehr. Mein Mann und ich waren 2003 u. 2005 auch in Neustettin und haben im selben Hotel wie Sie gewohnt, direkt am See. Wir wollten die früheren Heimatorte meiner Eltern - Minna u. Otto Dogs- endlich kennenlernen. Meine Eltern sind beide im Kreis Schlochau geboren und aufgewachsen; seit ihrer Heirat 1938 haben sie in Neustettin gewohnt. Mein Vater musste 1939 in den Krieg, meine Mutter 1945 mit meinen Geschwistern aus der geliebten Heimat flüchten. Meine Eltern haben immer so von Neustettin mit seinen Parkanlagen u. dem idyllischen Streitigsee geschwärmt. Ich bin 1946 in Niedersachsen

geboren; so habe ich die frühere Heimat erst so spät kennengelernt. Fortsetzung nächste e-mail!



15 [» Ronny Schultz](#)

25.11.2007 um 10:39 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 6.3.2007 um 14:31 Uhr Sehr geehrter Herr Klemann, ich bin begeistert von Ihrer Homepage und habe als Ost-Vorpommerer einen Besuch der Stadt Neustettin fest für die nächste Urlaubsplanung verbucht. Freundlichst aus Wolgast Ronny Schultz



14 [» Bärbel Pätzold](#)

25.11.2007 um 10:38 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 25.2.2007 um 10:52 Uhr Lieber Herr Klemann, ich war begeistert von Ihrer Homepage. Ich selbst bin 1932 in Neustettin-Abbau geboren und war nur ein einziges Mal wieder in meiner Heimatstadt. Dies war im Jahre 1976. Seither scheint sich in der Tat sehr sehr viel zum Positiven verändert zu haben. Beim Betrachten Ihrer Fotos kommen viele Erinnerungen hoch und die Kindheit ist wieder zum Greifen nah. Vielen Dank!



13 [» Isabella Zöllner](#)

25.11.2007 um 10:36 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 19.2.2007 um 14:24 Uhr Ich finde die Homepage toll. Habe sie leider erst jetzt entdeckt. Bin 1938 in Neustettin geboren und bin dort 1946 ausgewiesen worden. Isabella Zöllner



12 [» Stanislaw Zerko](#)

25.11.2007 um 10:35 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 27.1.2007 um 15:11 Uhr Sehr geehrte Eheleute Klemann, herzliche Gratulation zu Ihrer Homepage. Ich wurde 1961 in Neustettin geboren und bis 1985 wohnte ich in der Bugenhagenstr. (jetzt: Matejki, etwa 10 Minuten vom Bahnhof Richtung Streitzigsee). Jetzt wohne ich und arbeite in Posen (bin Historiker im Westinstitut, d.h. Instytut Zachodni). In Neustettin blieben meine Mutter und mein Bruder mit seiner Familie, also ich kann meine Heimatstadt ziemlich oft besuchen. Ich freue mich, dass ich auch hier ueber Eure und meine Heimatstadt lesen konnte. Mit besten Gruessen aus Posen Dr. hab. Stanislaw Zerko *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Danke für den schönen Eintrag. Wir sind beide in Neustettin geboren. Dazwischen liegen nur ein paar Jahrzehnte und sehr viel Geschichte. Aber der Geburtsort verbindet über die Geschichte hinaus. Herzliche Grüsse nach Posen.



11 [» Barbara Michel](#)

25.11.2007 um 10:33 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 25.9.2006 um 9:52 Uhr Ja, nun möchte sich auch Bärbel Klagge (mein Geburtsname) für das Blättern in den wunderschönen Bildern bedanken. Früher, als sie noch in Hamburg wohnte und noch unter uns war, hat sich meine Tante Charlotte Hass viel mit Neustettin und dem Heimatkreis beschäftigt, aber das hat eben auch mal ein Ende. Sie hat mir viel gegeben, Bilder von unserem Haus, Reiseberichte, Gedichte usw. Na, vielleicht schaffe ich die Reise ja noch mal ! Auf jeden Fall auch Ihnen vielen Dank ! Liebe Grüsse, das alte Bärbelchen *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Herzlichen Dank für die schönen Worte.



10 [» Rossa](#)

25.11.2007 um 10:31 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 11.9.2006 um 13:12 Uhr SERDECZNIÉ POZDRAWIAM WSZYSTKICH POLAKÓW ODWIEDZAJĄCYCH TĘ STRONĘ O NASZYM MIEJSCIE SZCZECINKU. :: SZCZECINEK - NEUSTETTIN - VERSCHIDENEN KULTUR UNTER EINEM DACH: . . *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Danke Stefan aus Polen. Ich habe mir das übersetzen lassen. Es heißt: "Herzliche Grüße an alle polnischen Besucher auf dieser Seite in unserer Stadt Neustettin".



9 [» Rudolf Patzwald](#)

25.11.2007 um 10:30 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 2.9.2006 um 19:50 Uhr Liebe Eheleute Klemanns, bin von Ihrer Website begeistert und habe sie unter meine Favoriten genommen. Meine Vorfahren väterlicherseits entstammen der Neustettiner Baugewerbe-Dynastie. Kannte die Stadt nur aus der Phantasie, die aus den Erinnerungen von Großmutter, Vater und seinen Brüdern in mir (*1952) erwuchs. In 2005 war ich auf der Durchreise für einen Tag in dieser Stadt. Habe eine sehr freundschaftliche Beziehung zu einer jungen Familie aufbauen können, die heute in dem früheren Mehrfamilienhaus des Großvaters wohnt. In diesem Jahr war ich für 5 Tage in dieser auch heute liebenswerten Stadt. Es wird mich immer wieder dort hinziehen und ich kann die Sehnsucht meiner Vorfahren und das Heimweh nachempfinden, freue mich umso mehr, heute gern gesehener Gast dort sein zu dürfen. Weiß jemand von Ihnen oder Ihren Gästen, wo in Neustettin 1945 eine ehemalige Metallgießerei gestanden haben kann? Das Haus des Großvaters steht in der Grünstraße 45. Mit freundlichem Gruß *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Herr Patzwald, Es ist wunderbar, dass sich die junge Generation mit der Heimat ihrer Vorfahren beschäftigt. Beziehungen von Mensch zu Mensch sind immer die beste Garantie für ein friedliches Zusammenleben.



8 [» Bernd Neubauer](#)

25.11.2007 um 10:28 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 15.8.2006 um 18:51 Uhr Hallo liebe Klemanns, Herzliche Gratulation zu dieser hervorragend gemachten homepage. Leider finde ich sie erst jetzt nach Rückkehr einer 5-tägigen Neustettin-Reise im Internet. Hätte mir sicherlich noch mehr geholfen bei meiner Vorbereitung. Ihr Bericht über Flucht und Vertreibung könnte glatt für mich und meine Familie geschrieben worden sein. Entspricht exakt bis auf die zweimalige Flucht von Neustettin unserem Fluchtweg. Ich stamme aus Neustettin, am Bahnhof 5, meinen Eltern gehörte der dort liegende Bauernhof. Da ich Jahrgang 1941 bin, ist meine Erinnerungsmöglichkeit etwa wie bei Ihnen gewesen. Ich versuche deshalb einiges "nachzuholen". Die Bilder die ich gemacht habe, entsprechen fast dem Standpunkt der ihrigen. Habe ebenfalls im Residence gewohnt. Herzliche Grüße Bernd Neubauer *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo liebe Neubauers, es ist schön, dass unsere homepage gefällt. Sie ist mit viel Liebe und Aufwand zur Erinnerung an die verlorene Heimat erstellt worden. Den Leidensweg sind leider viele Pommern gegangen, wie ihr Kommentar beweist.



7 [» Dietrich Rieger](#)

25.11.2007 um 10:26 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 18.4.2006 um 12:31 Uhr Liebe Klemanns, da ist Ihnen ein großer Wurf gelungen. Eine wunderbare homepage, sowohl gestalterisch als auch sachlich und emotional. Ich bin förmlich begeistert. Läßt sich der Stadtplan von 1939 kopieren? Er würde mich sehr interessieren. Natürlich gegen Ersatz der Auslagen. Mit freundlichem Gruss Dietrich Rieger *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Herr Dr. Rieger, Ein schöner farbiger Stadtplan von Neustettin (1938/1939) ist in dem Buch "Neustettin - Bilder einer deutschen Stadt 1310-1945" enthalten. Kostet bei Amazon knapp € 20,-. Im Buch sind erläuterte alte Bilder enthalten.



6 [» Hans Zwawi](#)

25.11.2007 um 10:24 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 16.4.2006 um 18:31 Uhr Hallo Herr Klemann, bin von Ihrer Homepage einfach begeistert. Ich bin 1937 in Neustettin in der Gartenstr. 1 geboren, habe selbst aber keine Erinnerungen an Neustettin, da mein Vater 1939 nach Wilhelmshaven zwangsversetzt wurde (im Nachhinein für uns natürlich ein Glücksfall). Ich

kenne meinen Geburtsort bisher also nur aus den wenigen vorhandenen Bildern sowie aus Erzählungen meiner älteren Schwester. Je älter ich werde, um so größer wird der Wunsch mehr zu erfahren und auch den Geburtsort persönlich kennen zu lernen. Ihre tolle Homepage hat jetzt diesen Wunsch noch verstärkt. Eine Reise (mit Ost-Reisen, Bielefeld) ist ins Auge gefaßt. Viele Grüße aus Sankt Augustin Ihr Hans Zwawi *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Herr Zwawi, Ich kann jedem nur empfehlen eine Reise dorthin zu machen und in der freien Zeit selbst die Stadt zu erkunden. Es lohnt sich sehr. Wir sind auch mit ORS gefahren und waren sehr zufrieden.



5 [»](#) Elfriede Ladwig

25.11.2007 um 10:23 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 16.4.2006 um 17:13 Uhr Guten Tag, Herr Klemann, soeben habe ich in Ihrer Homepage gelesen, dass Ihre Ahnen Schulz hießen. Ich habe angeheiratete Schulz unter meinen Ahnen, Emil Gustav Max, geb. 04.02.1904 in Ratzebuhr und einen Hermann Schulz (der Bruder von Emil), geb. 1905. Gibt es hier etwas dass zusammenpasst? Mit freundlichen Grüßen aus Ostfriesland Elfriede Groeneveld geb.Ladwig *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Elfriede Groeneveld, Die Familie meines Großvaters Anton Georg Schulz stammt aus Bärwalde. Über Geschwister ist leider nichts bekannt. Er selbst ist in Neustettin geboren. Mein Urgroßvater hieß Karl Ernst Friedrich Schulz *24.10.1845 in Bärwalde.



4 [»](#) F. Gröhn

25.11.2007 um 10:21 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 14.4.2006 um 15:32 Uhr Hallo Herr Klemann, Ihre Homepage ist ganz toll und für mich sehr informativ. Interessant ist für mich, daß meine Uroma, Wilhelmine Voß, mit Ihrer Schwiegertochter, Ida Voß, ebenfalls in der Wilhelmstrasse 4 gewohnt haben. Meine Uroma ist dort 1939 verstorben. *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Frau Gröhn, die Welt ist doch klein. Aber leider habe ich keine Informationen über Mitbewohner des Hauses Wilhelmstraße 4. Meine Mutter ist bereits 1988 verstorben und weitere Wissensträger gibt es bei mir leider nicht mehr.



3 [»](#) Erica Maciej

25.11.2007 um 10:19 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 7.4.2006 um 19:30 Uhr Danke für die Information in der Neustettiner-Liste durch Herrn Raddatz zu der schönen Seite. wollte mir "Flucht und Vertreibung" ausdrucken.Habe es ja selbst noch miterlebt(damals 7 Jahre). Leider bekomme ich diesen Text(trotz Markierung) nicht gedruckt. Kann ich hoffen, daß Sie mir diesen Bericht mailen? Erika Maciej,geb. Paetzke * in Hasenfier/Neustettin *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Ich habe diesen Bericht direkt in das Internetprogramm geschrieben. Werde es bei mir rauskopieren und per Email als PDF senden. Dauert aber leider ein paar Tage. Herzliche Grüße Jürgen Klemann



2 [»](#) Elfriede Ladwig

25.11.2007 um 10:16 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 6.4.2006 um 18:20 Uhr Lieber Herr Klemann, ich bin schlicht weg begeistert. Was für eine tolle Homepage haben Sie da erstellt!!! Faszinierend!!! Ich war im Jahr 1989 mal in Neustettin. Meine Eltern hatten mich dorthin mitgenommen, um mir meines Vaters Heimatstadt mal zu zeigen. Mein Vater, Rudolf Ladwig, ist 1930 in Neustettin geboren. Nun bin ich seit ein paar Jahren auf Ahnensuche.Falls Sie, lieber Herr Klemann oder auch jeder andere Gästebuchleser die "Ladwigs" aus Neustettin kannten (sie wohnten zuletzt in der Jägerstr.6) möchte sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen. Nochmals herzlichen Dank für so eine wunderbar gelungene Homepage. Liebe Grüße aus Ostfriesland Elfriede Groeneveld geb.Ladwig



1 | [»](#) Michaela Ritter

25.11.2007 um 10:14 Uhr

ÜBERNAHME AUS DEM ALTEN GÄSTEBUCH vom 6.4.2006 um 17:29 Uhr Hallo, da meine Vorfahren aus Hertzberg bei Solnitz und Zamborst stammen, mußte ich gleich einen Blick werfen und ich bin begeistert da ich ja 1990 in Neustettin war und nun die Veränderungen sehen konnte. Was mich sehr betroffen gemacht hat, war die Schilderung der Flucht. Es bleibt zu hoffen, das es unseren nachfolgenden Generationen erspart bleibt, solche Erlebnisbereiche schreiben zu können. Danke, für diese tolle HP ! Michaela (Ritter) *** Kommentar von Jürgen Klemann *** Hallo Michaela Ritter, Danke für das Bekanntmachen meiner Homepage unter Ahnenforschung.org. Ich bin jetzt auch Mitglied dort und werde versuchen, mehr über meine Vorfahren zu erfahren.

